



Nachfolgeregelung

Am Ende der beruflichen Laufbahn eines jeden Unternehmers steht die Betriebsübergabe. Eine gut geplante und vollzogene Nachfolgeregelung hilft Arbeitsplätze zu sichern, Wissen und Kontakte zu erhalten und immaterielle Güter zu schützen. Heute wird leider immer noch viel zu oft ein Unternehmen mangels geeigneter Nachfolge aufgegeben.

Die Planung der Unternehmensnachfolge wird häufig zu spät in Angriff genommen und der Zeitaufwand wird unterschätzt. Ein Unternehmer sollte zirka 10 Jahre vor Übergabe beginnen, sich Gedanken über den Ablauf und über eine mögliche Strategie zu machen.

Eine solche Nachfolge kann dabei auf verschiedene Arten vollzogen werden. Grundsätzlich unterscheidet man die folgenden Varianten:

Familienlösung:

Das Unternehmen wird an die nächste Familiengeneration übergeben. Dies erfolgt meist in Form eines Erbganges oder einer Schenkung. Diese Variante der Nachfolgeregelung verliert jedoch je länger je mehr an Bedeutung.

Management-Buy-Out (MBO):

Diese Variante wird oft gewählt, wenn kein (geeignetes) Familienmitglied für die Übernahme zur Verfügung steht. Dabei wird die Unternehmung an einen oder mehrere Manager des Unternehmens verkauft. Dies hat den Vorteil der Kontinuität und des Erhaltes des Know-hows.





Management-Buy-In (MBI):

Ist weder ein familieninterner Nachfolger noch ein Verkauf an das bisherige Management möglich oder sinnvoll, wird das Unternehmen oft an eine externe Drittperson verkauft, welche sich aktiv in das Unternehmen einbringt und die Leitung übernimmt.

Risiken im Griff

Unsere Vermögensberatung zeigt Ihnen momentane Risikofelder auf und ermittelt Ihr persönliches Risikoprofil (Risikofähigkeit und -neigung). Aufgrund dieser Basis können wir geeignete Massnahmen zur Steuerung der Risiken (z.B. Abwälzung, Versicherung, Übernahme) definieren und umsetzen.

Grundsatz jeder Risikominderung ist die Diversifikation der Vermögenswerte. Eine möglichst breite Diversifikation reduziert das titelspezifische Risiko und steigert zudem noch Ihre Portfoliorendite.

Wir überwachen dabei sämtliche Vermögenswerte und Anlagestrategien bei den verschiedenen Banken und kontrollieren für Sie die eingegangenen Risiken und die erzielten Renditen. Eingegangene Risiken müssen adäquat entschädigt werden, sollte dies nicht mehr der Fall sein, wird dies durch uns bemerkt und entsprechende Schritte können eingeleitet werden.

Verkauf / Zusammenschluss (Merger & Acquisition, M&A):

Der Verkauf an ein anderes Unternehmen verbessert in der Regel die Entwicklungsmöglichkeiten und Wachstumsperspektiven. Die übernommene Firma geht entweder im neuen Unternehmen auf oder wird als eigenständige Einheit weitergeführt.

Nachfolge mit Private Equity:

Finanzinvestoren übernehmen Minderheits- und Mehrheitsbeteiligungen auf Zeit und ermöglichen dem Unternehmer den schrittweisen Ausstieg. Ihr Branchenwissen und ihr Beziehungsnetz, das sie auf strategischer und/oder operativer Ebene einbringen, tragen zu einer Professionalisierung des Unternehmens bei.





Publikumsöffnung:

Mit einer Kotierung an einer Börse und dem Handel der Aktien wird der Aktionärskreis verbreitert und die Einheit von Eigner und Geschäftsführung aufgelöst. Dies setzt eine bestimmte Grösse voraus und die Bereitschaft des Unternehmens, Transparenz zu beweisen.

Die Fidfinvest unterstützt sie beim Nachfolgeprozess von der Planung bis hin zur Übergabe der Gesellschaft. Dabei sind wir Ihnen unter anderem in folgenden Bereichen behilflich:

- Beratung bei der Festlegung der grundsätzlichen Strategie der Nachfolgeregelung
- Beratung bei der Auswahl eines geeigneten Nachfolgers
- Hilfe bei der Festsetzung des Kaufpreises unter Berücksichtigung der finanziellen Belastbarkeit des Unternehmers
- Steuerliche und juristische Beratung und Begleitung der Transaktion
- Mithilfe bei der Suche von geeigneten Finanzierungen
- Unterstützung bei der Integration des Nachfolgers in die Unternehmung
- Mitwirken im Verwaltungsrat

